



Antrag

der Fraktion der SPD

Brückenstrategie zeitnah vorlegen – Klarheit beim Sanierungsstau der Landesbrücken schaffen!

Der Landtag wolle beschließen:

Die Landesregierung wird aufgefordert, die im Bericht zum Zustand der Landesstraßen (Drucksache 20/3554) angekündigte Brückenstrategie schnellstmöglich zu erarbeiten und dem Landtag im dritten Quartal 2026 vorzulegen.

Die Strategie soll insbesondere eine transparente Gesamtübersicht über den Zustand sämtlicher Landesbrücken, eine nachvollziehbare Priorisierung von Ersatzneubauten und Instandsetzungen, einen verbindlichen Zeit- und Maßnahmenplan über das Jahr 2030 hinaus sowie eine belastbare Finanzierungsplanung enthalten.

Begründung

Die Landesregierung hat im Bericht zum Zustand der Landesstraßen auf die ungünstige Altersstruktur der Landesbrücken hingewiesen und infolgedessen die Erarbeitung einer Brückenstrategie angekündigt.

Aus der Antwort auf die Kleine Anfrage „Sanierungsbedarf von Brücken in Schleswig-Holstein bis 2030“ (Drucksache 20/4035) geht hervor, dass zahlreiche Ersatzneubauten und weitere dringende Instandsetzungen erforderlich sind. Die Finanzierung soll teilweise aus Bundesmitteln, teils aus dem Landesstraßenprogramm erfolgen. Eine Reihe von derzeit bis 2030 nicht für eine Sanierung oder einen Ersatzneubau vorgesehener Brückenbauwerke befindet sich darüber hinaus in einem unzureichenden Zustand.

Angesichts langer Planungszeiträume, der hohen verkehrlichen Bedeutung leistungsfähiger Brücken und des im Raum stehenden Investitionsvolumens ist die

Vorlage einer transparenten Strategie vor Abschluss der kommenden Haushaltsberatungen erforderlich.

Niclas Dürbrook
und Fraktion